

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 44.

Dresden, am 4. Februar

1886.

#### Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 2. Februar 1886.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 295—297. — Entschuldigungen. —  
Allgemeine Vorberathung über die königl. Decrete: a) die  
Errichtung eines Gebäudes für die Kunstakademie u. Kunst-  
gewerbeschule, die Baugewerkschule, sowie die Amtshaupt-  
mannschaft zu Leipzig, u. b) einen Nachtrag zu dem ordentl.  
Staatshaushaltsetat auf d. Jahre 1886/87 zu Cap. 42, 44 u.  
45 betr. — Schlußberathung über den Bericht der Gesetz-  
gebungsdeputation über das königl. Decret, den Entwurf  
zu einem Gesetze über die Befugniß der Polizeibehörden  
zum Erlasse von Aufenthaltssperren gegenüber von be-  
strafte Personen vom 10. November 1885 betr. — Fest-  
stellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr  
Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister  
von Kostitz-Ballwitz und Freiherr von Könneritz,  
der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Ein-  
siedel und von Charpentier, geh. Regierungsräte  
von Ehrenstein, Schmiedel, Böttcher und Re-  
gierungsrath Dr. Roscher, sowie in Anwesenheit von  
75 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-  
öffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 295.) Herr Abg. Möbins überreicht Druck-  
exemplare einer Petition des Gemeindevorstands Fritsch  
in Walthersdorf und Genossen.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

(Nr. 296.) Antrag zum mündlichen Bericht der  
Finanzdeputation B über das königl. Decret Nr. 13,  
die summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben  
beim Domänenfonds in den Jahren 1883/84 betreffend.

II. R. (2. Abonnement.)

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung  
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 297.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer vom  
1. Februar 1886, die Petition des Gemeinderaths des  
Bezirks der Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt, Ab-  
änderung der §§ 34 und 37 der Revidirten Landgemein-  
deordnung betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste De-  
putation.

Für die heutige Sitzung lassen sich entschuldigen  
die Herren Abgg. Hauschild und Gelbke wegen dringender  
Geschäfte.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum  
ersten Gegenstand: „Allgemeine Vorberathung  
über das königl. Decret, die Errichtung  
eines Gebäudes für die Kunstakademie und  
Kunstgewerbeschule, die Baugewerkschule,  
sowie die Amtshauptmannschaft zu Leipzig  
betreffend.“

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Decrete 2. Bd. Nr. 29.)

Ich ertheile das Wort Herrn Abg. Bassenge!

Abg. Bassenge: Meine Herren! Ich bin bei  
Weitern nicht Sachverständiger genug, um nach ober-  
flächlicher Durchsicht der Pläne, die hier ausgelegt sind,  
sagen zu wollen, daß dies Gebäude allen Ansprüchen  
genügen würde, welche zu stellen sind, wenn so ver-  
schiedenartigen Zwecken, wie denjenigen einer Amtshauptmannschaft und eines Kunstinstituts zu gleicher  
Zeit recht genügt werden soll. Im Allgemeinen meine  
ich aber doch, daß weder ein Hinderniß, noch eine be-  
sondere Schwierigkeit vorliegen kann, die Expeditions-  
räume der Amtshauptmannschaft unter einem Tache zu  
vereinigen mit den Sälen und Zimmern, wie sie die  
Kunstakademie, die Kunstgewerbeschule und die Bau-  
gewerkschule erfordern würden. Uebrigens ist das  
Bauareal in Leipzig bekanntlich ziemlich theuer und es  
würden vermuthlich auch die Baukosten für zwei oder